

Gottes Wort? Heilige Schriften

Vier Fachpersonen aus vier Weltreligionen stellen ihre Heiligen Schriften vor

Judentum, Christentum, Islam und Buddhismus - im Rahmen der Veranstaltungsreihe "Heilige Schriften in den Weltreligionen" kommen vier unterschiedliche Religionen über ihre zentralen Texte miteinander ins Gespräch.

Beschreibung und Ziel

Vier Fachpersonen aus vier Weltreligionen stellen ihre Heiligen Schriften vor, erklären ihre Auslegungstraditionen und ihren Sitz im Leben in der jeweiligen Glaubenspraxis. Wie heilig und verbindlich sind diese Schriften? Die Referenten vermitteln Innenansichten aus ihren jeweiligen Religionen. Ziel der Veranstaltungsreihe ist es, Informationen über die Heiligen Schriften des Judentums, des Christentums, des Islams und des Buddhismus zu vermitteln und damit den Horizont der Teilnehmenden zu erweitern.

Zielgruppe

Menschen, die an anderen Religionen und ökumenischen Themen interessiert sind. Im Schnitt kamen zwischen 70-90 Personen, darunter überdurchschnittlich viele Männer.

Rahmenbedingungen / Tipps

- Die vier Abende waren als Diskussionsabende konzipiert und konnten auch einzeln besucht werden.
- Die Gesamtdauer war zwischen 2.5 und 3 Stunden.

Durchführung / Erfahrungen

- Einführend berichtete ein authentischer Vertreter aus der Innensicht der jeweiligen Religion (20 Min.)

- In Kleingruppen (8-10 Personen), welche sich durch Ziehung eines Loses bildeten, wurden Feedbacks und Fragen gesammelt.
- Danach folgten ein weiterer Input des Referenten sowie eine erneute Gruppendiskussion.
- Die Durchführung wurde mit einem Schlusspodium beendet, das nach einiger Zeit fürs allgemeine Gespräch geöffnet wurde.

Trägerschaft

Ökumenische Veranstaltungsreihe der Ref. Kirchgemeinde Solothurn (Gemeindekreis Selzach-Lommiswil) www.solothurnref.ch und der Katholischen Pfarrei Selzach.

Kontaktperson

Pfr. Stephan Hagenow, Theologe mit Promotion im Fach Neues Testament; seit 1998 Pfarrer der ref. Kirchgemeinde Solothurn, [stephan.hagenow\(at\)so.ref.ch](mailto:stephan.hagenow(at)so.ref.ch)